



## Selbstverlag / Eigene Werke selbst drucken und binden

**Hans60 hat Folgendes geschrieben:** Hallo DD.

Bei deinem Weg stellt es mir vor allem die paar Haare die ich noch auf dem Kopf habe sowas von auf. Du musst ja Unsummen von Geld verbrannt haben um das Geschäft aufzuziehen, also falls du ein Geschäft damit machst?

So was kannst du heute doch alles online ungleich günstiger, wenn nicht sogar umsonst machen. Die schöne neue Zeit + KI lässt herzlich grüßen.

Nichts für ungut, aber das musste ich gerade mal los werden. 8-)

Liebe Grüße

Hans

Hallo Hans60,

das einzige "verbrante" Geld war die Experimentierphase im Copyshop, bis ich wusste, wie meine Bücher am Ende dauerhaft bleiben sollen. Aber aus der Erfahrung habe ich viel gelernt. Deswegen war es auch nicht umsonst.

Und ich biete meinen Kunden jetzt selbstgemachte, handgebundene Unikate. Kenne sonst niemand, der mit sowas aufwarten kann. Also für mich sind meine Bücher die schönsten Bücher, die ich kenne, abgesehen von diesen abgefahrenen Edel-Notizheften, die man für 30 Euro oder so kaufen kann. Hab den Markennamen leider vergessen.

Der Maschinenpark hat nicht allzuviel gekostet. Das teuerste war der Stapelschneider für 150 Euro.

Liebe Grüße

Alexander

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).